

## ZAHLEN UND FAKTEN

**Berlin, Wuhlestraße 9 - 25**  
**345 Mietwohnungen in neun Geschößbauten**

Bauherr und Eigentümer:	Wohnungsbaugesellschaft Marzahn mbH, Berlin
Entwurf und Planung:	Jens Freiberg, Paris, Architekt (Bestand und Neubau) Dagmar Gast, Berlin, Freiraumplanung (Wohnumfeld)
Hochbau für den Bestand:	BILF Institut für Bauwerkerhaltung GmbH, Berlin Assmann Beraten und Planen GmbH, Berlin
Statik für Bestand:	Wegner, Petershagen
Statik für Neubau:	Kraemer und Mecklenburg, Berlin
Bauleitung für Neubau:	Tillmann und Ostleb, Berlin
Baubetreuung für Neubau:	Complan GmbH, Berlin
Haustechnik für Bestand:	Wordelmann & Partner, Berlin
Haustechnik für Neubau:	Fürstenau & Partner, Berlin
Soziale Betreuung des Projektes:	Weeber & Partner GmbH, Berlin
Wohnfläche insg.:	17.550 m <sup>2</sup>
Ø Wohnfläche je WE:	51,6 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum insg.:	74.109 m <sup>3</sup>
GFZ:	1,65
Grundstücksgröße:	15.200 m <sup>2</sup>
Gesamtkosten:	25,7 Mio. DM
Baukosten pro m <sup>2</sup> :	1.137,- DM
Fertigstellung:	1994/95



## DAS VOTUM DER JURY

Als Bestandteil der Großsiedlung Berlin-Marzahn wurde ein Konzept für eine Wohnanlage mit insgesamt 390 Wohnungen entwickelt und realisiert, das in beispielhafter Weise Maßnahmen der Instandsetzung und Modernisierung (345 WE) mit ergänzendem Wohnungsneubau (45 WE) verbindet. Die in DDR-Großplattenbauweise in den 80er Jahren errichteten zehngeschossigen Wohngebäude erfuhren eine grundlegende

Instandsetzung bzw. Sanierung, deren wohnwertverbessernde Akzente neben der energiegerechten Fassadensanierung insbesondere im Neubau von Loggien und Wohnterrassen sowie in der Schaffung neuer barrierefreier und behindertengerechter Hauseingänge bestehen. Auf Wunsch der Mieter wurde das Modell „Freiwillige Modernisierung in Küche und Bad“ angeboten. Der den Bestandsbauten vorgelager-

te viergeschossige Längsriegel wurde neu angefügt und enthält in Ergänzung zu den vorhandenen Wohnungen vor allem bedarfsgerechte größere Wohnungen.

Bei der Würdigung der Arbeit wurde die erfolgreiche weitere Durcharbeitung des Architektenentwurfs mit dem Ausführungsbetrieb sowie die sorgfältige, nutzungsgerechte und differenzierte Gestaltung des Wohnumfeldes hervorgehoben.

